

Technisches Merkblatt (gültig ab #63565)

URA-Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424

N entspricht **LIVOS neutral** für Allergiker, Geruchs- und Chemikaliensensible

Ohne Orangenöl

Anwendungsbereich Im Innenbereich zum Abtönen von LIVOS Wand- und Dispersionsfarben Nr. 412, Nr. 413 und Nr. 417 sowie Roll- und Streichputz Nr. 465 und ALBION-Leimfarbe Nr. 404.

Eigenschaften Mit LIVOS Wand- und Dispersionsfarben Nr. 412, Nr. 413 und Nr. 407, sowie DUBRON-Roll- und Streichputz Nr. 465 in jedem Verhältnis mischbar, max. 10 % Zugabe zu ALBION-Leimfarbe Nr. 404. Als Volltonfarbe und stark abgetönte Wandfarbe, etc. eingeschränkt wischfest.

Volldeklaration Je nach Farbton variierend: Wasser, Mineralpigmente, Sojaöl-Naturharzester, Bienenwachsseife, Safloröl, Methylcellulose, Isoaliphate, Borax, Borsäure und Silberchlorid.

Farbtöne	005 Sonnengelb	071 Umbra natur	121 Ultramarin Blau
	011 Ocker	081 Umbra gebrannt	211 Cremeweiß
	018 Honiggelb	084 Kiesel	440 Lindgrün
	020 Terracotta	085 Graublau	441 Maigrün
	024 Cognac	101 Schwarz	442 Goldgelb
	041 Englisch Rot	104 Oliv	443 Minttürkis
	051 Persisch Rot	106 Grasgrün	444 Capriblau
	066 Brombeerrot	111 Grün	445 Blauviolett

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Bitte beachten Sie, dass bei verschiedenen Untergründen und Verwendung des gleichen Farbtons unterschiedliche Farbeindrücke hervorgerufen werden können.

Verbrauch Je nach Einsatzzweck und gewünschter Farbintensität: Beispiele auf der Farbmusterkarte. Als Volltonfarbe reicht 1 l für ca. 6 m² pro Anstrich, d.h. 167 ml/m².

Reinigung Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und LATIS-Intensivreiniger Nr. 551.

Trockenzeit Bei 23° C und 50 % rel. Luftfeuchte nach 24 Stunden überstreichbar.

Dichte 0,96 – 1,28 g/ml (je nach Farbton).

Hinweise P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Entsorgung Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Gebinde 0,125 l; 0,375 l; 2,5 l; 5 l.

Lagerung Kühl, aber frostfrei, trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar.

Verpackung Polyethylen (PE). Dieses Material verhält sich grundwasser-neutral und ist recyclingfähig.

Verarbeitungshinweise

URA-Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424

Als Abtönfarbe

URA-Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424 zum Abtönen von ALBION-Leimfarbe Nr. 404 oder DUBRON-Natur-Dispersionsfarbe Nr. 412, DUBRON-Natur-Dispersionsfarbe Nr. 413, ALBION-Natur-Wandfarbe Nr. 417 oder DUBRON Roll- und Streichputz Nr. 465 mit der gleichen bis zweifachen Menge Wandfarbe gut vermischen, dann in die Gesamtmenge einrühren, bis eine gleichmäßige Färbung erreicht ist. Ein Rührgerät ist vorteilhaft. Anstrich anhand eines Probeauftrages prüfen, Farbtonbeurteilung erst bei getrocknetem Anstrich möglich.

Als Volltonfarbe

Vorbereitung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig, neutral, sauber, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein.

Anwendung

Nur zu empfehlen in Bereichen, wo Wisch- oder/und Abriebfestigkeit nicht gefordert ist. Nicht auf Wänden für Feuchtbereiche, wie Küche oder Bad.

In der Regel 2-3 Aufträge mit Pinsel, Bürste oder Lammfellrolle bei Raumtemperaturen über 10°C anhand eines Probeauftrages prüfen. Farbtonbeurteilung erst bei getrocknetem Anstrich möglich.

Für die Bauernmalerei

Einige URA Farbtöne pur, andere mit 5 – 10% SUNNO Binder Nr. 451 oder mit Wasser verdünnt anwenden. Zum Aufhellen ist DUBRON-Natur-Dispersionsfarbe Nr. 412, DUBRON-Natur-Dispersionsfarbe Nr. 413 oder ALBION-Natur-Wandfarbe Nr. 417 geeignet. Zum Schutz der Bauernmalerei eignet sich ARDVOS-Holzöl Nr. 266 oder LANDIS-Schellack Nr. 701. Dadurch bewirkte Farbtonveränderungen sind durch Vorversuche festzustellen.

Hinweise

Vor Entnahme die URA-Abtön- und Volltonfarbe Nr. 424 gut aufrühren. Eine teilweise Entmischung (besonders bei den spezifisch schweren Pigmenten und bei den Farbtönen 440 bis 445) ist ohne Einfluss auf Qualität und Wirksamkeit, jedoch sollte bei damit hergestellten Abtönungen auf häufigeres Umrühren bei der Verarbeitung geachtet werden. Eventuell weißliche Pigmentablagerungen beeinflussen die Qualität nicht. Farbtonänderungen aufgrund Schwankungen bezüglich Pigmentes möglich, deshalb auf gleiche Chargennummer achten.

Zur Vermeidung von Ansätzen oder Farbtonvertiefungen soll nass in nass in einem Zug beschichtet werden.

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungsmaterials sind unvermeidbar. Es soll immer eine vollständige Fläche bearbeitet werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.

November 2016